



BAYERISCHE STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN/BILDARCHIV

Das Institut für Bayerische Geschichte der LMU lädt in Verbindung mit dem Deutschen Museum ein zur Präsentation des Buches

London – Regensburg – Indien

Die Einbindung bayerischer Städte in den Luftverkehr 1919–1933

von

Stefan Lulf

Das Ende des Ersten Weltkrieges markierte auch in Bayern den Beginn der zivilen Luftfahrt. Aus abenteuerlichen Anfängen mit umgebauten Kriegsflugzeugen entwickelte sich in der Weimarer Republik ein neues Verkehrsmittel mit zahlreichen Verbindungen selbst in kleinere Städte. 1927 waren neun bayerische Städte in den regelmäßigen Linienverkehr eingebunden mit täglichen Flügen von München nach Bad Reichenhall oder auch von Fürth/Nürnberg nach Schweinfurt.

Diese Arbeit beleuchtet die oft unterschätzte Rolle der Kommunen in der Verbreitung einer neuen Technologie. Sie nimmt dabei auch geplante, aber letztlich nicht umgesetzte Projekte in den Blick und erschließt somit die Luftverkehrsgeschichte von 50 bayerischen Städten.

20. März 2018, 17:00 Uhr

**Institut für Bayerische Geschichte
Ludwigstr. 14**

Um Anmeldung unter c.woellert@lmu.de wird bis zum 15. März 2018 gebeten.



INSTITUT FÜR BAYERISCHE GESCHICHTE
<http://www.bayerischegeschichte.uni-muenchen.de/>